

**STADTGESCHICHTE STUTTGART AKTUELL - Ausgabe 1/2019****23.10.2018 - 24.2.2019 - Ausstellung: 125 Jahre ehemalige Keramikfirma Probst -**

Anlässlich der Firmengründung der Schamotte- und Tonwarenfabrik Probst vor 125 Jahren werden verschiedene Skulpturen, Keramiken, Krüge und Gebrauchsgegenstände gezeigt, die in den Kunstkeramischen Werkstätten von Probst & Kluge entstanden sind.

**Stadtmuseum Möhringen - Spitalhof Möhringen - Filderbahnstraße 29/1 - 70567 Stuttgart**  
Öfnungszeiten: So 14-16 Uhr - <https://www.heimatmuseum-moehringen.de>

**31.10.2018 - 15.3.2019 - Alwin Berger – Gartenkünstler, Genie der Freundschaft -**

**Veranstaltungsort: Stadtmuseum Bad-Cannstatt, Marktstraße 71/1 (Klösterle)**  
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt - Mi 14-18 | Sa 14-17 | So 12-18 Uhr

**Einblicke in das Leben und Wirken des Botanikers Alwin Berger**

Alwin Berger (1871 - 1931) war ein international bekannter Botaniker und Direktor der Wilhelma. Zahlreiche Pflanzen sind nach ihm benannt worden. 1915 wurde er zum Königlichen Hofgärtner in Stuttgart ernannt. 42 der insgesamt 444 Pflanzenarten in der Wilhelma hat er entdeckt und zuerst beschrieben. Er machte die Wilhelma zu einem öffentlichen Botanischen Garten.

<http://www.stadtpalais-stuttgart.de/stadtmuseum-bad-cannstatt-ausstellungen.html>

**14.12.2018 – 12.05.2019 – Sonderausstellung: Manfred Rommel**

**Veranstaltungsort: StadtPalais – Museum für Stuttgart - Di-So 10-18 Uhr**

Er gilt auch heute noch als einer der bekanntesten Oberbürgermeister Deutschlands: Manfred Rommel ist nicht nur in Stuttgart nach wie vor als ebenso gewiefter wie kluger Politiker bekannt. Für viele Menschen ist er der Stadtvater mit den markigen Sprüchen, der liberale Politiker mit großer Toleranz, aber auch harten Grenzen. Am 24. Dezember 2018 wäre der Stuttgarter Alt-OB 90 Jahre alt geworden. Diesen Geburtstag nimmt das StadtPalais zum Anlass, dem früheren Oberbürgermeister eine biografische Sonderausstellung zu widmen.

**30.11.2018 - 27.01.2019 - Rocker 33 – The Years 2005 – 2011**

Sie waren legendär, die Nächte im Rocker 33. Stuttgarts einstiger Vorzeigeclub prägte die hiesige Kulturszene. Das StadtPalais zeigt nun in einer Sonderausstellung eine Dokumentation dieser bewegten Zeit. Es gibt Orte, von denen eine besondere Magie ausgeht. 2005 betraten die Betreiber des Rocker 33 zum ersten Mal die ehemalige Bahndirektion, ein leerstehendes Gebäude in der Heilbronner Straße 7

Ort: StadtPalais – Museum für Stuttgart - Salon Sophie, Di-So 10-18 Uhr, Eintritt frei  
<http://www.stadtpalais-stuttgart.de/1953.html>

**Bis 18.1.2019 - Ausstellung „MOTOR-ASSE“ - Weilimdorfer Motorasse**

**Weilimdorfer Heimatkreis - Altes Pfarrhaus, Ditzinger Str. 7, S-Weilimdorf**

„Pioniere des Rennsports“ und „Solitude – Rennen“ sind Teil der Ortsgeschichte von Weilimdorf. Es gibt etliche Bilder und Erinnerungsstücke (auch Ton- und Filmdokumente) zu bewundern. Es werden individuelle Besuchstermine auf Anfrage (Tel. 0711- 886905) verabredet. Gruppenführungen bis max. 20 Personen sind möglich. Der Eintritt ist frei.

<https://www.weilimdorfer-heimatkreis.de/ausstellung-motor-asse-wird-bis-18-januar-2019-verlaengert/>

**2.12.2018 bis 3.3.2019 - Bruno, Antje und der Weiße Riese. Werbemännchen und –frauen.**

Ausstellung: Werbefiguren in Vitrinen und Filmen. Eine MUSE-O-Ausstellung. Sa + So 14-18 Uhr, MUSE-O, Gablenberger Hauptstr. 130, 70186 Stuttgart <http://www.muse-o.de>

**So 24.2.2019 - 14:30 Uhr - Führungen durch das Bunker- und Luftschutzmuseum**

**Um 14.30 Uhr** führen Mitglieder des Vereines Schutzbauten Stuttgart e.V. durch die Ausstellung Luftschutz 2. WK im "Spitzbunker" und Luftschutz "Kalter Krieg" im Tiefbunker Bahnhof Feuerbach.

**Um 16.00 Uhr** gibt es noch eine Führung durch die Ausstellung "Flak, Tarnung, Stollenbau".

Bunker- und Luftschutzmuseum Stuttgart Feuerbach, Wiener Platz 3

Der Eintritt beträgt 7,00 € je Führung [www.schutzbauten-stuttgart.de](http://www.schutzbauten-stuttgart.de)



**Sa 23.2.2019 - 14 Uhr/15 -17 Uhr - AgS-Arbeitssitzung/ Informationsaustausch für Alle im MUSE-O in Gablenberg - Gablenberger Hauptstr. 130 14 Uhr: Führung durch die Ausstellung "Bruno, Antje und der Weiße Riese" - 15 Uhr - Sitzung im Café mit Büchertisch Ort: MUSE-O, Gablenberger Hauptstr. 130, S-Ost - [www.muse-o.de](http://www.muse-o.de)**

**Mi. 20.2.2019 - 19 Uhr bis 21 Uhr - Die große Illusion. Versailles 1919 und die Neuordnung der Welt -**

Vortrag und Buchvorstellung mit Prof. Dr. Eckart Conze Der Versailler Vertrag hat die Welt bis heute geprägt - alte Reiche versanken, moderne Nationalstaaten erwachten. Neue Konflikte entflamten, ob auf dem Balkan oder im Nahen Osten. Dabei waren 1919 die Hoffnungen der ganzen Welt darauf gerichtet, nach dem Großen Krieg eine stabile Ordnung und dauerhaften Frieden zu schaffen. Bei den Versailler Verhandlungen vertraute man insbesondere auf den amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson. [Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bibliothek für Zeitgeschichte - Veranstaltungsort: Stadtarchiv](#) - Bellingweg 21, 70372 Stuttgart S-Bad Cannstatt <http://www.stuttgart.de/stadtarchiv/>

**Fr 8.2.2019 - 20 Uhr - Untertürkheim und die Zeit der Novemberrevolution**

Vor hundert Jahren endete der Erste Weltkrieg. Die Ur-Katastrophe des Zwanzigsten Jahrhunderts hatte Millionen Opfer gefordert, zog aber mit der Novemberrevolution von 1918 einen Schlusstrich, besiegelte das Deutsche Kaiserreich und markierte den Startpunkt der Weimarer Republik. Welche Auswirkungen Krieg, Revolution und die daraus folgende Zeitenwende gerade in Untertürkheim hatte, das hat der Untertürkheimer Journalist/Autor Klaus-Ulrich Blumenstock in Archiven und Schriften recherchiert und eine spannende Chronik mit Text und Bilddokumenten zusammengestellt. Veranstalter: Kulturhausverein Untertürkheim e.V.

**Ort: Kulturtreff Untertürkheim, Strümpfelbacher Str.38, 70327 Stuttgart – Untertürkheim, Eintritt frei**  
[www.kulturhausverein.de](http://www.kulturhausverein.de)

**Do 24.1.2019 - 19 Uhr - Keine Revolution ohne Gewalt - Vortrag von Prof. Dr. Dieter Langewiesche** im Haus der Geschichte.

Ist die deutsche Revolution stecken geblieben, weil die sozialdemokratischen Revolutionäre zu viel Vertrauen in den Reformwillen der Nationalversammlung gesetzt haben? Der Tübinger Historiker Dieter Langewiesche wird diese viel diskutierte Frage in zwei Richtungen erörtern: Welche Handlungsspielräume sahen die Akteure? Welche Einsichten bietet die europäische Revolutionsgeschichte für die Wechselwirkung zwischen Reformintensität und politischer Gewalt? Auftakt der gemeinsamen Vortragsreihe mit dem Schwäbischen Heimatbund. **Treffpunkt: Haus der Geschichte, Otto-Borst-Saal** -Anmeldung erforderlich:  
[veranstaltungen@hdgbw.de](mailto:veranstaltungen@hdgbw.de) oder 0711 212 3989 - **Eintritt frei**

**Mi 16.1.2019 - 19 Uhr bis 21 Uhr - Der VfB Stuttgart und der Nationalsozialismus** - Vortrag und Buchvorstellung mit Gregor Hofmann, M.A.

Fünf Meisterschaften und drei Pokalsiege - der VfB Stuttgart gehört zu den erfolgreichsten Fußballvereinen Deutschlands. Ihren ersten großen Coup landete die Mannschaft mit dem Brustring im Juni 1935: Als Überraschungsteam schnupperte der VfB an der Sensation und wurde Vizemeister. Auf der Tribüne beim Finale um die Trophäe aber saßen Ehrengäste in braunen Uniformen. Gegen die Vereinnahmung durch das NS-Regime wehrte sich der VfB nicht..... [Ort: Stadtarchiv](#), Bellingweg 21, 70372 Stuttgart S-Bad Cannstatt - <http://www.stuttgart.de/stadtarchiv/>

**Mi 9.1.2019 - 17:00 - 18:30 Uhr - «Die Novemberrevolution und der „Spartakusaufstand“ in Stuttgart am 9.1.1919»**

Stadtführung mit Erhard Korn (Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg) «Der 9. November war ein Tag der Arbeiter und Soldaten. Plakate: «Nieder mit dem Krieg!» «Hoch die sozialistische Republik!» trugen die Arbeiter. Hochrufe auf die sozialistische Republik weckten stürmisches Echo. Auf dem Schloss wehte die rote Fahne. Eine aufgewühlte Masse zerbrach am Waisenhaus die Schießgewehre einer scheußlichen Militärorganisation.» So schildert ein zeitgenössischer Beobachter die Ereignisse in Stuttgart.

Am 9.1.1919 aber setzten die Eliten, ausgehend vom Hauptquartier der „weißen Garden“ im Hauptbahnhof, zu einem blutigen Gegenschlag beim Tagblattgebäude an. **Treffpunkt:** Hauptbahnhof, Große Schalterhalle unterm Königsbalkon, 70173 Stuttgart - <https://www.stuttgart.die-linke-bw.de/politik/termine/detail/news/stadtfuehrung-die-novemberrevolution-und-der-spartakusaufstand-in-stuttgart-am-09-januar-1919/>

**So 6.1. 2019 - 15.30 Uhr - Demokratie – Was heißt das, und wie geht das?** Familienführung im Haus der Geschichte.

Heute bestimmen die Menschen in Deutschland mit. Doch das war nicht immer so. Bei der Familienführung erfahren Kinder, Eltern und Großeltern, wie es war, als die Menschen vor 100 Jahren in der ersten deutschen Demokratie mitreden, mitmachen und mitentscheiden durften. Wie kam das? Wie sah das in Baden und Württemberg aus? Und wie ist es heute? **Treffpunkt:** Haus der Geschichte, Foyer - Kosten: Führung 5 € Erwachsene, 1 € Kinder, (inkl. Eintritt)

**Sa 5.1.2019 - 14 Uhr - SCHAUPLÄTZE DER REVOLUTION IN STUTTGART – Stadtführung**

100 Jahre nach der Revolution in Stuttgart zeigt Ausstellungskuratorin Dr. Franziska Dunkel bei einem Stadtrundgang, wo im November 1918 die Demonstranten hinstürmten, wo sie gegen den Willen des Königs die rote Fahne hissten und wohin die neue Regierung im Januar flüchtete. Die Führung durch die Innenstadt dauert etwa 90 Minuten.  
**Treffpunkt: Haus der Geschichte** - Kosten: 10 Euro (inkl. Eintritt in die Ausstellung)  
Anmeldung: [veranstaltungen\(at\)hdgbw.de](mailto:veranstaltungen(at)hdgbw.de) oder 0711 212 3989

**Sa 5.1.2019 - 11 Uhr - Der erste Frauenwahltag - Matineeführung um 11 Uhr** - im Haus der Geschichte

In Baden durften Frauen am 5. Januar 1919 erstmals wählen gehen, in Württemberg eine Woche später. Mit einem kleinen Sektempfang und einer Führung durch die Dauerausstellung und die Sonderschau »Vertrauensfragen« erinnert das Kuratorenteam Dr. Franziska Dunkel und Dr. Christopher Dowe an 100 Jahre Frauenwahlrecht. Besuch der Sonderausstellung, **Treffpunkt: Haus der Geschichte** - Kosten: 12 € (inkl. Eintritt und Getränk), Anmeldung erforderlich [veranstaltungen\(at\)hdgbw.de](mailto:veranstaltungen(at)hdgbw.de)

## GESUCHE

<p><b>9.12.2018</b> Verein Schutzbauten Stuttgart e.V.</p>	<p>Der <b>Verein Schutzbauten Stuttgart e.V.</b> baut zurzeit eine Ausstellung im ehemaligen Krankenhausbunker Frauenklinik auf. Der Bauzustand ist hier noch relativ original erhalten geblieben. Die leeren Räume wirken aber wie beliebige Kellerräume. Wir versuchen deshalb dieses Bauwerk ansprechend aufzumöbeln. Viele Dinge konnten wir schon besorgen. Was uns noch fehlt wären weitere <b>alte Metallbetten (Krankenhausbetten)</b>, einen <b>zeitgenössischen Arztschrank</b> und eine <b>OP Deckenlampe</b>. Vielleicht kann jemand solche Teile oder kann sie an uns weitervermitteln. Diese Dinge sollten ständig vor Ort bleiben.</p>	<p>Kontaktadresse: Rolf Zielfleisch <a href="mailto:info@schutzbauten-stuttgart.de">info@schutzbauten-stuttgart.de</a></p>
<p><b>8.12.2018</b> MUSE-O Museumsverein Stuttgart-Ost e.V.</p>	<p>Für die Wanderausstellung im Frühsommer 2019 im MUSE-O werden Dokumente und Objekte von Stuttgarter <b>Arbeiterfußball-/ Arbeitersportvereinen für Glasvitrinen</b> gesucht.</p>	<p>Kontaktadresse: Ulrich Gohl <a href="mailto:u.gohl@muse-o.de">u.gohl@muse-o.de</a></p>



Senden Sie ihre Veranstaltungen an AgS Stuttgart: [info@ags-s.de](mailto:info@ags-s.de)

Weitere Termine: [www.ags-s.de/termine.html](http://www.ags-s.de/termine.html)

[Werden Sie Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft Stadtgeschichte Stuttgart e.V. \(AgS Stuttgart\)](#)